

Stiftung der Kreissparkasse Wiedenbrück

Weitere 100.000 Euro für die Region

Die Stiftung der Kreissparkasse Wiedenbrück hat aus dem Corona-Hilfsfonds bislang 39 Vereinen, Einrichtungen und Organisationen, die sich in besonderem Maße für das Gemeinwohl einsetzen, mit insgesamt 100.000 Euro unterstützt. „So konnten wir zum Überleben zahlreicher kultureller Einrichtungen und Vereine beitragen, die Brauchtums- und Heimatpflege fördern als auch die Attraktivität unserer Region stärken“, berichtet Werner Twent, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Wiedenbrück. Da sich die Corona-Pandemie aktuell nicht entspannt und daraufhin die gemeinnützigen Vereine sowie Organisationen weiterhin in Mitleidenschaft gezogen sind, obwohl sie für die heimische Region und ihrer dort lebenden Bürgerinnen und Bürger von besonderer Bedeutung sind, stellt die Stiftung der Kreissparkasse Wiedenbrück weitere 100.000 Euro Fördermittel bereit.

„Wir möchten den gemeinwohlorientierten und caritativen Vereinen und Einrichtungen in Herzebrock-Clarholz, Langenberg, Rheda-Wiedenbrück, Schloß Holte-Stukenbrock sowie Verl mit diesem Hilfsfonds auch 2021 schnell und einfach helfen“, so Werner Twent. Deshalb kann über die Internetseite www.kskwd.de/stiftung unbürokratisch ein Antrag an die Kreissparkassen-Stiftung gestellt werden. In diesem Antrag muss unter anderem erläutert werden, welche Einnahmen der Einrichtung durch die Corona-Krise verloren gegangen sind oder aber welcher Aufwand dem Verein durch die Corona-Krise entstanden ist. „Diese Summe ist für uns die Grundlage für die Förderung“, verdeutlicht Sparkassendirektor Emilian Klein. Maximal 5.000 Euro werden je Institution bereitgestellt. Ebenso können bereits im Vorjahr geförderte Einrichtungen abermals einen Antrag zur finanzieller Unterstützung stellen. Die Voraussetzung, dass die Antragssteller keinerlei weitergehende Hilfe von staatlichen Institutionen erhalten, bleibt dabei unverändert bestehen. „Wir möchten gern an vielen Stellen helfen, um so die Vielfalt der gemeinnützigen und ehrenamtlichen Organisationen zu erhalten, die unsere Region auszeichnet und bereichert“, ergänzt Klaus Dirks, Vorsitzende des Stiftungskuratoriums. Mit dem dann insgesamt 200.000 Euro großen Hilfsfonds rundet die Stiftung der Kreissparkasse in dieser außergewöhnlichen Zeit das seit vielen Jahren vorhandene gemeinnützige Engagement der Kreissparkasse sinnstiftend ab. „Wir haben allein im letzten Jahr Vereine, Kindergärten, Schulen, die Jugendarbeit, den Sport, Natur- und

Umweltprojekte sowie Kunst und Kultur in der heimischen Region mit über 838.000 Euro gefördert“ so Werner Twent. www.kskwd.de/stiftung



Bild (v.l.n.r.)

Der Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung der Kreissparkasse, Klaus Dirks, freut sich gemeinsam mit den Sparkassendirektoren Emilian Klein und Werner Twent insgesamt 200.000 Euro den gemeinwohlorientierten und caritativen Vereinen und Einrichtungen in ihrem Geschäftsgebiet aufgrund der Corona-Pandemie bereitstellen zu können.

Kreissparkasse Wiedenbrück
Wasserstraße 8 – 12
33378 Rheda-Wiedenbrück
HRA 5456 (AG Gütersloh)
UST-IdNr.: DE 126791545

Zweckverbandssparkasse
des Kreises Gütersloh und
der Stadt Rheda-Wiedenbrück
BIC: WELADED1WDB

Vorstand:
Werner Twent (Vorsitzender)
Emilian Klein

Telefon: 0 52 42 599-0
Telefax: 0 52 42 599-199
www.kskwd.de
info@kskwd.de

Sparkassen-Finanzgruppe